



Stadtgemeinde Fürstenfeld

GZ: FF/3982/BW-WV-WA/1/2016

Gegenstand: Anrainerbesprechung, Brunnenproblematik, Rieglersiedlung

PROTOKOLL

über die Anrainerbesprechung am 19.10.2016 betreffend die Tiefendrainage und damit einhergehende Brunnenproblematik im Bereich Rieglersiedlung – Stadtbergen

im großen Sitzungssaal des Rathauses Fürstenfeld

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Werner Gutzwar
Franz Riegler (WWK)
Patrick Rath BSc (BA)

Walcher Roman
Walcher Ulrike
Taucher Jürgen
Taucher Andrea
Loyer Christian

Hödl Andreas
Kristen Richard
Kristen Leopold
Wallitsch Brigitte
Stelzer Reinhard
Wurzer Franz
Monschein Gertrude
Monschein Günther
Baier Walter

Verlauf der Sitzung

Bürgermeister Werner Gutzwar begrüßt die Anwesenden und erläutert erneut den Grund für die Errichtung der Tiefendrainage sowie die daraus resultierte Brunnenproblematik.

Er klärt die Anwesenden auf, dass die Hangrutschsicherung ein Projekt des Landes Steiermark war und somit die Stadtgemeinde Fürstenfeld keine Schuld für die daraus entstandenen Probleme trifft. Er sichert den Betroffenen jedoch die Unterstützung der Stadtgemeinde Fürstenfeld zu.



Taucher: Waren die Ersten, die Probleme mit dem Wasserstand ihres Brunnens hatten. Der Brunnen ist zum aktuellen Zeitpunkt so gut wie leer. Zum aktuellen Zeitpunkt wird ein Gutachten erstellt welches in den nächsten Wochen an die BH-Hartberg-Fürstenfeld übermittelt wird. Dieses Gutachten soll klären ob für die Tiefendrainage für die Wasserproblematik verantwortlich ist.

Kristen Leopold: Hatte auch sehr früh Probleme mit der Wasserversorgung aus dem Brunnen. Ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ist bereits vorhanden. Die Anrainer Stelzer und Vajda hatten kurz darauf ebenso Probleme mit dem Wasser und sind auch bereits an das öffentliche Wassernetz angeschlossen.

Es wird mehrfach erwähnt, dass keiner der Anrainer vom Land Steiermark bzgl. des Vorhabens verständigt wurde.

Bürgermeister Gutzwar: Weist erneut darauf hin, dass die Verantwortung nicht bei der Stadtgemeinde Fürstenfeld liegt da diese nur Baubehörde ist. Wasserrechtliche Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld. Das Land Steiermark ist des Weiteren übergeordnet und die Gemeinde hat dahingehend keinen Einfluss.

Monschein: Angeblich wurden von der ehem. Gemeinde Altenmarkt 20% der Kosten für die Sanierung der Hangrutschung bezahlt.

Bürgermeister Gutzwar: Beauftragt Hr. Rath dies nachzuprüfen und das Ergebnis zur Kenntnis an Hr. Monschein zu übermitteln.

Bürgermeister Gutzwar: Fragt Hr. Monschein über die Länge und die Gesamtkosten seines bereits errichteten Wasseranschlusses.

Hr. Monschein: Gibt an, dass seine Wasserleitung eine Länge von ca. 40 – 50 m hat und die Errichtung ca. € 4000,- gekostet hat.

Bürgermeister Gutzwar: Schlüssel den Anwesenden die Gesamtkosten der Herstellung eines Wasseranschlusses auf:

- Erdbewegung (Baufirma)
- Verlegung des Anschlusses (Wasserwerk)
- Einmaliger Wasserleitungsbeitrag (Stadtgemeinde Fürstenfeld)
- Laufende Kosten (Zählermiete, Kubikmeterpreis f. Wasser)

Die Anwesenden werden davon in Kenntnis gesetzt, dass die einzelnen Anschlüsse günstiger werden wenn sie im Rahmen eines größeren Projektes ausgeführt werden (vor allem in Bezug auf die Erdbewegungsarbeiten der Baufirma).

Riegler (WWK): Informiert die Anwesenden über den Ablauf der Errichtung eines Wasseranschlusses. Aufgrund der unterschiedlichen Wasserstände schlägt er vor die Anschlüsse nach Dringlichkeit hergestellt.

Hr. Riegler wird sich die einzelnen Grundstücke vor Ort ansehen und anschließend einen Kostenvoranschlag erstellen.

Rath: Erstellt im Anschluss an die Sitzung eine Liste mit Terminen für die Besichtigung vor Ort zur Erstellung der Kostenvoranschläge der Wasseranschlüsse.

Taucher: Fragt Bürgermeister Gutzwar welche Möglichkeiten betreffend die Finanzierung getroffen werden können.

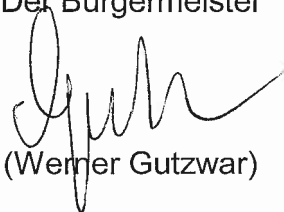
Bürgermeister Gutzwar: Die Kosten des Anschlusses sind von den Eigentümern selbst zu tragen. Bezugnehmend auf den einmaligen Wasserleitungsbeitrag besteht die Möglichkeit diesen durch die Gemeinde fördern zu lassen.

Des Weiteren wird angeboten – sollten die finanziellen Mittel von einzelnen Eigentümern momentan nicht ausreichen um den Anschluss herstellen zu lassen – dass die Stadtgemeinde Fürstenfeld die Herstellung des Wasseranschlusses vorfinanziert und die Kosten im Rahmen der Wasservorschreibung in Raten verrechnet werden.

Die erwähnten Angebote von Bürgermeister Werner Gutzwar unterliegen vorbehaltlich den Beschlüssen des Stadtrates.

Um 19:45 schließt Bürgermeister Werner Gutzwar die Sitzung.

Der Bürgermeister



(Werner Gutzwar)